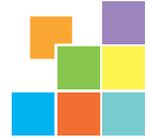


Ausbildungsprofil

Berufsbezeichnung	Fachkraft für Veranstaltungstechnik
Ausbildungsdauer	3 Jahre Die Ausbildung erfolgt an den Lernorten Betrieb und Schule
Arbeitsgebiet	Fachkräfte für Veranstaltungstechnik realisieren technische, organisatorische und gestalterische Dienstleistungen, z.B. bei Bühnen- und open-air-Veranstaltungen, Film- und Fernsehproduktionen, Kongressen, Konzerten, Messen, Produktpräsentationen, Shows, Tagungen, Theateraufführungen
Berufliche Fähigkeiten	Fachkräfte für Veranstaltungstechnik <ul style="list-style-type: none">- wenden technische Regelwerke und Normen an- achten auf Sicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz bei der Arbeit- analysieren Kundenwünsche- konzipieren und kalkulieren Veranstaltungen- planen und organisieren veranstaltungstechnische Abläufe- arbeiten und kommunizieren im Team- stellen Geräte und Einrichtungen bereit und überprüfen diese- sichern, transportieren und lagern Geräte und Einrichtungen- montieren und bedienen bühnen- und szenentechnische Einrichtungen- organisieren und prüfen die Energieversorgung- bauen Beleuchtungs- und Projektionsanlagen auf und bedienen diese- bauen Beschallungsanlagen auf, optimieren und prüfen diese- realisieren die Aufnahme und Übertragung von Bild- und Tondaten- bewerten Spezialeffekte und führen diese unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften durch- fahren Veranstaltungen



Auf einen Blick

Wer kann Fachkraft für Veranstaltungstechnik werden?

Jugendliche, welche die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben und gute schulische Leistungen vorweisen können.

Gefordert werden:

- technisches Verständnis
- handwerkliches Geschick
- gute Farbsehtüchtigkeit und Schwindelfreiheit
- musikalisches Gehör
- Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Kreativität und Freude an selbständigem Arbeiten
- hohe körperliche und psychische Belastbarkeit
- die Bereitschaft zu unregelmäßigen Arbeitszeiten an wechselnden Einsatzorten

Wo kann ausgebildet werden?

In allen Betrieben der Kulturproduktion, in denen szenische Darstellungen aller Art produziert und dargeboten werden, wenn die Tätigkeitsfelder entsprechend dem Ausbildungsrahmenplan vorhanden sind.

In der Regel sind dies Theater, Mehrzweckhallen, sonstige Veranstaltungsbetriebe, Film- und Fernsehproduktion und Dienstleistungsunternehmen für Veranstaltungstechnik

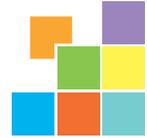
Wer darf ausbilden?

Alle Betriebe, die die Tätigkeitsfelder entsprechend Rahmenlehrplan anbieten können und in denen eine fachlich und persönlich geeignete Person mit Ausbilderbefugnis zur Verfügung steht.

Dies sind z.B.:

- Dipl.-Ingenieure einer einschlägigen Fachrichtung
- Meister einer einschlägigen Fachrichtung mit IHK oder HWK-Prüfung
- Personen mit langjähriger Erfahrung auf dem Gebiet der Veranstaltungstechnik

Die Ausbildungsbefugnis betrifft den berufs- und arbeitspädagogischen Teil der Ausbildung



Unterkunft und Verpflegung Die Schülerinnen und Schüler können in geeigneten Unterkünften wohnen.
Angeboten werden Einzelzimmer in Zwei-, Drei- und Vierzimmerwohnungen mit Dusche/Bad und Küche.

*Weitere Auskünfte zur Ausbildereignung erhalten Sie von der IHK Karlsruhe
Tel. +49/721-174311, Fax +49/721-174279.
Die Ausbildereignung betrifft den berufs- und arbeitspädagogischen Teil der Ausbildung.

Kontaktadressen

Louis-Lepoix-Schule

Balger Straße 15
D-76532

Tel. 07221/ 93-1946, Fax 07221/ 93-1960

e-mail: info@lls-bad.de
www.lls-bad.de

Industrie- und Handelskammer Karlsruhe

Friedrichsplatz 6
D-76133 Karlsruhe

Tel. 0721/174-0 oder 0721/174-311 Fax 0721/174-279

e-mail: info@karlsruhe.ihk.de
www.ihk.de/karlsruhe

Europäische Medien- und Event-Akademie gGmbH

Jägerweg 8
D-76532 Baden-Baden

Tel. 07221/ 9313-10, Fax 07221/ 9313-00

e-mail: info@event-akademie.de
www.event-akademie.de